

Frühere Ausgaben:
DIN 41 080: 02:70

Änderung Dezember 1979:
Titel geändert und Inhalt in mehrere Teile gegliedert. Text redaktionell geändert und an den Stand der Normung angepaßt.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

	<h2 style="margin: 0;">Zeitdienst</h2> <p style="margin: 0;">Begriffe, Benennung und Aufbau der Zeitdienstzentralen (Uhrenzentralen)</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b style="font-size: 1.2em;">DIN <b style="font-size: 1.5em;">41 080 Teil 2 </div>
--	--	--

Time service; concepts, terms and structure of time centres

Mit DIN 41 080 Teil 1 und Teil 3 bis Teil 6
Ersatz für DIN 41 080

Für den Geltungsbereich dieser Norm bestehen keine entsprechenden regionalen oder internationalen Normen.

1 Geltungsbereich

Diese Norm gilt für Uhrenzentralen des Bereichs Zeitdienst.

2 Mitgeltende Normen

DIN 41 080 Teil 1 Zeitdienst; Grundbegriffe und allgemeine Begriffe

3 Begriffe

3.1 Grundbegriffe und allgemeine Begriffe nach DIN 41 080 Teil 1.

3.2 Zeitdienstzentrale (Uhrenzentrale)

Eine Zeitdienstzentrale besteht vorzugsweise aus zwei abwechselnd oder gleichzeitig steuernden Hauptuhren, die automatisch auf Störungen überwacht und untereinander in Gleichlauf gehalten werden. Eine Zeitdienstzentrale soll sicherstellen, daß die Hauptuhren einwandfrei arbeiten.

Eine Zeitdienstzentrale enthält Einrichtungen, mit denen jede Nebenuhrlinie überwacht, gemessen, fortgestellt und nachgestellt oder abgeschaltet werden kann.

3.3 Zeitdienst-Unterzentrale (Uhren-Unterzentrale)

Eine Zeitdienst-Unterzentrale wird von einer Zeitdienstzentrale gesteuert.

Eine Zeitdienst-Unterzentrale enthält Einrichtungen, mit denen jede Nebenuhrlinie überwacht, gemessen, fortgestellt und nachgestellt oder abgeschaltet werden kann. Eine Zeitdienst-Unterzentrale arbeitet entweder ohne Hauptuhr oder mit einer in Gleichlauf gehaltenen Reserve-Hauptuhr.

3.4 Nebenuhrlinie ist ein abgesicherter Stromkreis mit mehreren in Reihe oder parallel geschalteten Nebenuhren.

Anmerkung: Die Nebenuhren können auf mehrere Nebenuhrlinien aufgeteilt sein.

3.5 Nebenuhrlinien-Gruppe ist eine Gruppe mehrerer getrennt gesicherter Nebenuhrlinien, geschaltet von einer gemeinsamen Steuereinrichtung.

4 Benennung der Zeitdienstzentralen

4.1 Nach Art der zeitbestimmenden Größe

Zeitbestimmende Größe	Benennung
Quarz-Frequenz	Quarz-Zeitdienstzentrale
Pendel-Frequenz	Pendeluhrenzentrale
Netz-Frequenz	Synchronhauptuhrenzentrale

4.2 Nach Art der Fortstellimpulse

Fortstellimpulse	Benennung
Minutlich	Zeitdienstzentrale für Minutennebenuhren
Sekundlich	Zeitdienstzentrale für Sekundennebenuhren
Sekundlich und minutlich	Zeitdienstzentrale für Sekunden- und Minutennebenuhren

4.3 Nach Art der Zusatzeinrichtungen

Zusatzeinrichtung	Benennung
Empfangseinrichtung zur Steuerung durch übergeordnetes Zeitnormal	Zeitdienst-Unterzentrale
Gleichlaufregler nach übergeordnetem Zeitnormal	Zeitdienstzentrale mit Gleichlaufregler

4.4 Nach Anzahl der Nebenuhrlinien z. B. Zeitdienstzentrale für 8 Minutennebenuhrlinien.

5 Aufbau der Zeitdienstzentralen

5.1 Zeitdienstzentralen besitzen folgende Einrichtungen in einem oder mehreren Wandgehäusen oder Standardschränken:

- Eine oder mehrere Hauptuhren
- Gleichlaufeinrichtung für die Hauptuhren
- Automatische Ersatzschaltung für die Hauptuhren
- Meßeinrichtungen und Überwachungseinrichtungen für Hauptuhren und Nebenuhrlinien
- Steuereinrichtungen für Nebenuhrlinien
- Steuereinrichtungen für Nebenuhrlinien-Gruppen
- Impulsverstärker
- Kontrollnebenuhren für die Nebenuhrlinien
- Optische und akustische Alarmgeber

5.2 Zeitdienstzentralen können mit Zusatzeinrichtungen ausgerüstet werden, z. B.:

- Überwachungseinrichtung und Umschaltung für Minutenimpulsverstärker, Sekundenimpulsverstärker
- Gleichlaufeinrichtung durch übergeordnetes Zeitnormal
- Signaleinrichtung
- Zeitcodegeber für Datenverarbeitungsanlagen.

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)
Normenausschuß Uhren im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.